

BEDBURG, BERGHEIM, KERPEN,
PULHEIM, BRÜHL, ERFSTADT,
FRECHEN, HÜRTH, WESSELING:

Benedikt Boecker,

Telefon (01 77) 8 77 24 94

b.boecker@kirchenzeitung-koeln.de



BRÜHL. Wer in der vorweihnachtlichen Zeit neue Perspektiven sucht und Freude daran hat, das verborgene Innenleben eines Kirchturms zu erkunden, kann sich an allen Samstagen im Advent einer Turmbesteigung in der Kirche St. Margareta anschließen. Christopher Dahm erzählt dabei von vielen Geheimnissen des Turms. Die Besteigungen sind möglich samstags, 7. Dezember, 14. Dezember und 21. Dezember, jeweils um 11 Uhr. Treffpunkt ist auf dem Kirchplatz. Anmeldung unter (0 22 32) 56 80 80 oder per E-Mail an Christopher-Dahm@gmx.de.

ERFSTADT-ERP. Zu einem adventlichen Mitsingkonzert für Jung und Alt lädt der Chor St. Pantaleon Erp unter dem Titel „Sogar Engel brauchen Glück“ am Sonntag, 8. Dezember, um 17 Uhr in die Kirche St. Pantaleon ein. Hubert Schröder interpretiert auf der Klarinette adventliche Gedanken dazu.

BRÜHL. Ein kreativer Tag für die ganze Familie findet am Sonntag, 8. Dezember, im Begegnungszentrum margaretaS, Heinrich-Fetten-Platz, statt. Von 11 Uhr bis 16 Uhr wird in stündlichen Workshops mit unterschiedlichen Themen gebastelt, erzählt oder vorgelesen. Nebenan in St. Margareta wechseln sich musikalische Impulse und Zeiten der Stille ab. An diesem Tag sollen die Teilnehmer zur Ruhe kommen und etwas gemeinsam tun können. Dabei können sie kommen und gehen, wann sie möchten. Um 16 Uhr beginnt das offene Mitmachkonzert und Adventssingen in der Kirche St. Margareta. Dafür sucht das Vorbereitungsteam noch Menschen, die zum Konzert ihr Instrument mitbringen. Kontakt über Valeria Aebert unter Telefon (0 22 32) 5 01 61 15 oder per E-Mail an aebert@kkib.de.

BEDBURG-LIPP. Ein Adventsgebet wird jeden Montag im Advent um 20 Uhr in der Kirche St. Ursula angeboten. Gemeinsam soll die Geburt Jesu mit Bibeltext, Gebet und Lobpreis erwartet werden. Im Anschluss sind Besucher zum Kirchencafé neben der Kirche eingeladen.

Rotarier unterstützen Projekt „Aufwind“

4000-Euro-Spende für katholisches Kinder- und Jugendzentrum

BEDBURG. Mit einer Spende in Höhe von 4000 Euro hat der Rotary Club Bergheim dem katholischen Kinder- und Jugendzentrum CAPO geholfen, eine Deckungslücke zu schließen. Seit vielen Jahren unterstützen die Rotarier die Aktivitäten des Jugendzentrums. So gibt es regelmäßig Zuschüsse zu den Ferienfreizeiten im Sommer, um Kindern aus einkommensschwachen Familien eine Teilnahme zu ermöglichen. Für diesen Zweck werden 1000 Euro der aktuellen Spende verwendet. Mit den verbleibenden 3000 Euro unterstützen die Rotarier das Projekt „Aufwind“.

16 Kinder und Jugendliche werden montags bis donnerstags von 13 bis 16 Uhr in der Einrichtung betreut. Sie erhalten ein Mittagessen, können die Hausaufgaben in Ruhe und, wenn erforderlich, mit Unterstützung erledigen, und sie bekommen Entspannungstechniken vermittelt. Wie Anne Sass, Leiterin der Einrichtung, bei der Spendenübergabe sagte, hätte ohne diese Zuwendung das Projekt, das Kindern eine feste Struktur im Tagesablauf gebe und eine engmaschige Betreuung durch Fachkräfte gewährleiste, eingestellt oder zumindest stark eingeschränkt werden müssen. **BB**



Horst Grabbe vom Rotary Club Bergheim übergab den symbolischen Spendenscheck an Anne Sass (links) und Ramona Schmitz, die hauptamtlich in dem Kinder- und Jugendzentrum tätig sind. (Foto: BB)

Was hilft trauernden Jugendlichen?

Katholische Jugendagentur stellt Trauerbox vor

RHEIN-ERFT-KREIS/KÖLN. Um der Sprachlosigkeit beim Thema Trauer entgegenzuwirken, haben die Fachbereichsleiterin der Katholischen Jugendagentur (KJA) Köln,

Christiane Heite, und Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter eine Trauerbox mit Materialien und Methoden entwickelt. Regelmäßig werden die Mitarbeiter der KJA Köln an den



Kreisdechant Monsignore Achim Brennecke (von links), SCOR-Mitarbeiterin Sabine von Reibnitz, Schulsozialarbeiterin Laura Taphorn und Fachbereichsleiterin Christiane Heite bei der Vorstellung der Trauerbox in Frechen. (Foto: BB)

Schulstandorten, an denen die KJA den Ganztags- oder die Schulsozialarbeit verantwortet, mit dem Thema Trauer von Jugendlichen konfrontiert. Insgesamt konnten 30 Schulen im Rhein-Erft-Kreis und in Köln durch die Unterstützung der Firma SCOR und aus Spenden der Benefiz-Gala „Ding Hätz für Pänz“ mit einer Box ausgestattet werden. **BB**